

SVEN NIEKAMP

Drei Korsen reisen

Drei Korsen verfransten sich im Urlaub.
Auf dem Weg zur Nachbarinsel.
Statt in Sardinien den Rücken der Sonne,
die über Capri im Meer versinkt, betrachten
zu können, sitzen sie in der Lombardei auf
dem Acker. Am Wegrand eine Marienstatue.

„Ein Kaiser, den die Korsen akzeptieren,
muss Korse sein!“ sagt einer. Blickt auf die Ikone.
Der zweite schwärmt von Saltimbocca mit
Salbei. Das habe er in Ajaccio immer vermisst.
Schnalzt mit der Zunge. „Nichts geht über
Bouillabaisse in Marseille...“ antwortet der erste.
Der dritte studiert die Landkarte.
„Da geht's nach Friaul...“, sagt er, mit dem
Arm nach links deutend. „Wir müssen geradeaus.“
Und steht auf. Die beiden anderen folgen
ihm achselzuckend.

Als Esel und Eichhörnchen sich fragen, ob die
Nüsse in Piemont schon reif sind, geht die
Sonne langsam unter. Nicht über Capri im Meer,
sondern in der Nähe von Siena. Dort brennt sie
die Farbe der Erde. Bis nach Livorno ist es ein
weiter Weg, bevor unsere drei Korsen mit dem
Duft von Thymian, Rosmarin und Beifuß am
Ziel ihre Lungen füllen.

Die Nasenflügel weit offen, die Augen geschlossen,
atmen sie. Einer blickt auf's Meer, der zweite auf
Bäume und Felsen, der dritte in sich hinein.

copyright: Sven Niekamp, *1965, aufgewachsen im Ruhrgebiet, lebt nun
in Niedersachsen, nachdem er Nordrhein-Westfalen zeitlich und räumlich
ausgedehnt kennengelernt hat. Freiberuflicher Autor und Lektor.